



Film, Gespräch und Ausstellung

ROSA EINE UNSICHTBARE FRAU EEN ONZICHTBARE VROUW

Film „**Rosa – eine unsichtbare Frau**“ und Gespräch mit Farschid Ali Zahedi

Veranstalter: Ehemalige Jüdische Schule Leer

Freitag, 06.11.2020, 19 Uhr, Theater an der Blinke in Leer

Voranmeldung: ejs@lkleer.de oder 04 91 - 99 92 08 32, Eintritt: kostenfrei

Film „**Rosa – eine unsichtbare Frau**“ und Gespräch mit Farschid Ali Zahedi

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelmoor

Donnerstag, 12.11.2020, 18 Uhr und 19.30 Uhr, Gemeindehaus „Alte Schule“, Stapelmoor

Voranmeldung: 049 51 - 91 20 56 (jeweils 25 Plätze), Eintritt: 8 Euro

Film „**Rosa – eine unsichtbare Frau**“

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Weener

Dienstag, 17.11.2020, 19 Uhr, Georgskirche, Weener

Voranmeldung: 049 51 - 86 01, Eintritt: 8 Euro

Vom 07.11.2020 bis 17.01.2021

Ausstellung „**Rosa – eine unsichtbare Frau**“

Ehemalige Jüdische Schule Leer, Ubbo-Emmius-Straße 12

26789 Leer, 0491 - 99 92 08 32, ejs@lkleer.de

Öffnungszeiten: jeweils von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr



Ehemalige
Jüdische Schule
Leer



ROSA EINE UNSICHTBARE FRAU EEN ONZICHTBARE VROUW

Eine neue Produktion von Werkstattfilm

Wer war Rosa Lazarus? Dieser Frage geht das Team von Werkstattfilm in dem Dokumentarfilm „Rosa – eine unsichtbare Frau“ nach. Die Geschichte der in Stapelmoor geborenen und anschließend in Oldenburg lebenden Jüdin Rosa Lazarus ist keine Heldengeschichte, sondern handelt vom Leben und Überleben einer ganz gewöhnlichen Frau.

Rosa Lazarus floh vor den Nationalsozialisten in die Niederlande und wurde vom Groninger Theologen Binne Roorda gemeinsam mit 7 anderen Juden mehrere Jahre in dessen Haus versteckt.

Anhand historischer Dokumente, Fotografien, originaler Schauplätze und Berichten von Zeitzeugen zeichnet der Film ein Bild einer ganz gewöhnlichen und unscheinbaren Frau, deren Leben jedoch alles andere als gewöhnlich verlief. Beginnend in Stapelmoor verfolgt der Film die Stationen auf Rosas Weg und rekonstruiert ihr Lebensumfeld sowie die Umstände, die ihr Leben prägten.

Der Film möchte Rosa Lazarus ein Gesicht geben und ihr Schicksal vor dem Vergessen bewahren.



fb.me/RosaEineUnsichtbareFrau – www.rosalazarus.de

Werkstattfilm

Wallstraße 24, 26122 Oldenburg, 04 41-12 180
info@werkstattfilm.de - www.werkstattfilm.de

Der Film entstand im Rahmen des deutsch-niederländischen Kooperationsprojekts „Rosa – eine unsichtbare Frau“ und wird gefördert mit Mitteln der Stadt Oldenburg, des Landkreises Leer sowie des EU-Förderprogramms Interreg Deutschland-Niederland.

unterstützt und gefördert durch:



Landkreis



Leer



STADT OLDENBURG

